

# Presseinformation

## DRK verschiebt Neubau des „Hauses auf dem Killesberg“

22. Februar 2017

**Das Präsidium des DRK-Kreisverbands Stuttgart hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, das Haus auf dem Killesberg zunächst bis zur weiteren Klärung zeitlich befristet fortzuführen.**

Wie auch in einem von der Stadt Stuttgart geprüften Gutachten dokumentiert, entspricht der Betrieb in der bisherigen Form nicht mehr den aktuellen Anforderungen und ist zudem – wie auch vom Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) bestätigt – sehr unwirtschaftlich. Zwischenzeitlich ist aber absehbar, dass sich die Entscheidung über den geplanten Neubau länger als ursprünglich geplant hinziehen wird. Deshalb hat sich das Präsidium des Kreisverbands entschlossen, den Betrieb im Seniorenzentrum Killesberg zunächst bis zur weiteren Klärung zeitlich befristet fortzuführen. Derzeit befindet sich der DRK-Kreisverband Stuttgart mit der Stadt Stuttgart in Abstimmungsgesprächen. Wegen verschiedener Unwägbarkeiten kann der DRK-Kreisverband im Moment noch keine konkrete Zeitplanung machen.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner im Pflegebereich bedeutet dies, dass alle bereits geplanten Umzüge in das DRK-Seniorenzentrum Sommerrain bzw. in andere Pflegeeinrichtungen selbstverständlich wie vorgesehen erfolgen können. Andererseits können alle Pflegebedürftige, die bisher noch keine Umzugsplanungen gemacht haben, vorläufig weiter im Seniorenzentrum Killesberg betreut und versorgt werden. Bei Neuanfragen bietet der DRK-Kreisverband vorerst nur noch Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflegeplätze an.

Die Mieterinnen und Mieter im Wohnen mit Service mit Interesse am Umzug in das neu erbaute „Wohnen am Roser“ erhalten in den nächsten Tagen die neuen Miet- und Betreuungsverträge. Wie zugesagt, werden die voraussichtlich im August 2017 stattfindenden Umzüge vom DRK-Kreisverband organisiert und auch bezahlt. Die derzeitigen Betreuungsangebote und die Essenversorgung werden wie vorgesehen ins „Wohnen am Roser“ verlagert. Einziger Unterschied zu bisher: Aufgrund der bestehenden Ungewissheiten können Garantien bezüglich der Rückkehrmöglichkeiten leider nur unter Vorbehalt gegeben werden.

Mieter, die kein Interesse an einem Umzug haben, können vorläufig im Seniorenzentrum Killesberg bleiben. Selbstverständlich wird der Betreuungsvertrag weiterhin in vollem Umfang erfüllt. Allerdings sieht sich der DRK-Kreisverband gezwungen, darüber hinaus gehende freiwillige Leistungen mit Bezug der Wohnungen am Roser gegebenenfalls einzuschränken. Bei einem späteren Auszugstermin wird der DRK-Kreisverband zudem keine Ersatzwohnungen mehr im „Wohnen am Roser“ anbieten können, da bis dahin dort alle Appartements vermietet sein werden.

**DRK-Kreisverband  
Stuttgart e.V.**

**Kreisgeschäftsstelle**  
Reitzensteinstraße 9  
70190 Stuttgart  
www.drk-stuttgart.de  
geschaeftsstelle@drk-  
stuttgart.de

**Udo Bangerter**  
Pressesprecher

Tel. 0711 2808-1156  
Fax 0711 2808-1111  
Mobil 0163-4879273  
ubangerter@DRK-stuttgart.de